Termine/Veranstaltungen

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

Band (Jahr): 32 (1978)

Heft 3

PDF erstellt am: 31.05.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



milano

tudio api -

vom 19. bis 23.mai auf dem mailänder messegelände

Internationaler Salon der bestqualifizierten italienischen und ausländischen Produktion für Heimtextilien

Einfarbige und bearbeitete Möbelstoffe - Samte - Leder bestrichene Stoffe - gemusterte Stoffe - Passamente und Fransen - Textilfasern und Garne.

Einfarbige Vorhänge - bedruckte Vorhänge und devorée -Vorhänge mit Stickereiarbeit - konfektionierte Vorhänge - drapierte Vorhänge - Vorhänge Bobinet aus Spitze -Gardinen und Kretonne - Sonnenvorhänge -Faltvorhänge - Tafelvorhänge - senkrechte Vorhänge -Vorhängezubehör und Aufhängevorrichtungen.

Teppichböden - handgeknotete Teppiche - orientalische Teppiche - Wandteppiche - mechanische Teppiche -Pelzteppiche - Geräte für die Reinigung und Verlegung.

Textilwandbekleidungen - vinylische und ähnliche Wandbekleidung - Papiertapeten - Tafeln und Plakate -Klebemittel - Geräte für die Verlegung.

Bettdecken - Bettdecken aus Pelz - Decken und Plaids -Tisch- und Bettücher - Schwämme und Badeteppiche -Leinwände und Drilliche.

607 Fabrikanten aus 26 Ländern erwarten Sie zum STAR '78

9. INTERNATIONALE FACHMESSE FÜR TEPPICHE UND HEIMTEXTILIEN

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte bis zum 18. Mai 1978 an das Generalsekretariat STAR - 20127 Milano, Viale Monza 128 - tel. 02/28.99.991 - 28.40.002.

Beispiel das Spannverlegen von textilen Wandbelägen, bei dem das mühsame Verkleben von einzelnen Bahnen dahinfällt. Daneben wird auch ein völlig neues Reinigungssystem, das sogenannte Sprühextraktionsverfahren, vorgeführt. Bei diesem Verfahren wird der Teppich nicht mehr shampooniert, sondern ganz einfach mit Wasser und einem Reinigungsmittel unter kontrolliertem Druck gespült. Diese Art der Teppichreinigung ist für das Gastgewerbe besonders geeignet, da der Teppich bedeutend schneller trocknet, als dies sonst der Fall ist.

Die Hans Hassler AG ist heute eines der größten Großhandelsunternehmen mit einer angeschlossenen Detailorganisation in der ganzen Schweiz. Hassler hat systematisch seine internationalen Beziehungen ausgebaut, so daß ein äußerst vielfältiges Angebot für Boden und Wand zur Verfügung steht. Kernstück ist das Hassler-Sortiment, welches ausschließlich aus Eigenartikeln besteht und dadurch eine eigentliche Exklusivität darstellt

Termine/Veranstaltungen

21. bis 24. April 1978 Schloß Leopoldskron, Salzburg, Österreich. 13. Scupad-Congress. Veranstalter: Salzburg Congress on Urban Planning and Development

Thema: «Past Planning Failures and Consequences for Future Planning»

Anmeldung und Information: Georg W. Seunig, Secretary of Scupad, Rindermarkt 8, 8001 Zürich.

Neue Wettbewerbe

Künstlerischer Schmuck am Verwaltungsgebäude der Vita-Lebensversicherung

Im Laufe des letzten Jahres hat die Vita-Lebensversicherungs-AG mit dem Bau ihres neuen Verwaltungsgebäudes begonnen. Sie möchte nun die vermehrt angestrebte Zusammenarbeit zwischen Architekten und Künstlern aktiv unterstützen. Deshalb führt sie gemeinsam mit der Fachvereinskommission «Kunst im öffentlichen Raum» einen gemischten Projektwettbewerb zur Gestaltung des Außenraumes durch: Der künstlerische Schmuck soll nicht erst nach Fertigstellung der Baute hinzugefügt werden. Erwartet werden vielmehr in den Bau integrierte Vorschläge, die zusammen mit dem Architekten zu realisieren sind. Teilnahmeberechtigt sind ausgewiesene Bildhauer, die mindestens seit dem 1. Januar 1977 ihren Wohnsitz in

den Kantonen Zürich, Appenzell, Glarus, St. Gallen, Schaffhausen und Thurgau haben. Nach dem Bezug der Unterlagen können sich die Bildhauer bis zum 15. Februar 1978 mit einer Dokumentation bewerben und darüber ausweisen, daß sie in der Lage sind, ihre bildhauerischen Entwürfe praktisch selbst zu bewältigen. Abgabetermin der Projektentwürfe ist der 15. Juni 1978. Unterlagen können bei der Vita-Lebensversicherungs-AG, Mythenquai 10, 8022 Zürich, Telephon 201 0011 (intern 559) bezogen werden.

Zürich-Irchel: Parkgestaltung Universität

Die Baudirektion des Kantons Zürich veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für die Gestaltung der Parkanlagen der Universität Irchel. Teilnahmeberechtigt sind alle im Kanton Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1977 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) Garten- und Landschaftsarchitekten und Gartenbaufachleute. Diese Teilnahmeberechtigten dürfen Architekten beiziehen, welche im Kanton Zürich heimatberechtigt oder seit dem 1. Januar 1977 wohnhaft sind. Zusätzlich werden drei außerkantonale Fachleute zum Wettbewerb eingeladen. Fachpreisrichter sind Prof. Cook, Zürich, A. Wasserfallen, Stadtbaumeister, Zürich, P. Zbinden, Chef Gartenbauamt Zürich, P. Schatt, Kantonsbaumeister, Zürich, P. Meyer, Leiter Abt. Universitätsbauten, Zürich, Dr. A. Haefelin, Raumplanung, Zürich, A. Zulauf, Baden, W. Hunziker, Reinach, M. Ziegler, Zürich, J. Schilling, Zürich. Die Preissumme beträgt 50 000 Franken. Für Ankäufe stehen zusätzlich 10 000 Franken zur Verfügung. Aus dem Programm: Die Thematik der Nutzungsmöglichkeiten der Grünanlagen umfaßt Aktivitäten im Rahmen der Naherholung und von studentischen und öffentlichen Veranstaltungen. Erwünscht ist eine vielseitige Verwendbarkeit der Einrichtungen und Anlagen. Für die im Rahmen der fortschreitenden Inbetriebnahme der Universitätsbauten und der Verkehrsanlagen zu erwartende wechselnde Verfügbarkeit des Parkgeländes soll ein Etappierungsvorschlag ausgearbeitet werden. Die Massenverschiebungen an Aushub und Erdbewegungen sind nachzuweisen. Auf den Anschluß des Parks und seiner Randbereiche an die umgebende Bebauung ist besonderes Augenmerk zu richten. Bei der Integration der Parkanlagen ist an alle Alters- und Bevölkerungsgruppen der möglichen Benützer zu denken. Die Unterlagen können gegen Hinter-